

Die fröhliche Riesenmaske der Max-von-Gagernschule



Auch hier bereitete Corona einen Haufen Schwierigkeiten und machte der Bürgerstiftung Kelkheim einen dicken Strich durch die Rechnung. Die Rede ist von der jährlichen Preisverleihung „Junge Künstler“, die im Jahr 2015 mit dem Thema „Gedichte“ begann und bei uns in der Max-von-Gagern-Schule in Hornau endet. Denn es gab keinen ersten, zweiten oder dritten Platz. Also drucken wir die schöne Maske. „Alle Kunstwerke sind wertvoll. Die ‚Maske‘ ist aber eine bezaubernde Verknüpfung mit der Lebensrealität der Kinder und stellt einen künstlerischen Ausdruck dessen dar“, heißt es bei der Bürgerstiftung. Es gibt weitere Werke wie die „Fälscherwerkstatt“, „Tanz und Bewegungsspiel“, „Stimme und Gesang“ und „Skulpturen“. Die „Textilen Schätze“ schließlich fanden schon unter veränderten „Corona-Bedingungen“ statt. Nun das Thema „Collagen“. Collagen.



Alle Schulen – Anne-Franck-Schule und die Kelkheimer Grundschulen – machten wieder begeistert mit. Die Preisverleihung konnte nicht als gemeinsame Veranstaltung in der Stadthalle stattfinden, sondern musste dieses Mal in jeder Schule selbst ausgerichtet werden.

Selbstverständlich – so Kay Müller (Bürgerstiftung), bekommen die Kinder wie jedes Jahr eine Urkunde und die Schulen ein Preisgeld.

Dr. Hildegard Bonczkowitz und Kay Müller hoffen, dass sie eines Tages die Urkunden ohne die Corona-Restriktionen überreichen können.

Die Filzgel der Fantasie

„Wir haben uns, gleich nachdem wir das Thema der Aktion Junge Künstler 2021 erfahren hatten, im Kollegium zusammengesetzt und unserer Fantasie eifrig Filzgel wachsen lassen. Besonders wichtig war uns, dass wir ein Projekt entwickeln, bei dem sich alle Kinder der Max-von-Gagern-Schule einbringen konnten und wir uns nicht in vielen kleinen Einzelprojekten verzetteln.“

Die aktuellen Beschränkungen und Hygienevorschriften schienen uns da bei der Umsetzung zunächst als ein unüberwindbares Hindernis, bis uns die Idee zur Papiercollage kam, eine Riesenmaske herzustellen. Das Tragen einer Maske, das ja wie viele andere aktuelle Regeln zu unserem Schulalltag gehört und zur Zeit diesen maßgeblich prägt, wurde so in einer – wie wir finden – fröhlichen Art und Weise umgesetzt.

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften trugen alle Kinder ihren Teil bei, gestalteten einen oder zwei Schnipsel mit Filzstift, die dann zu der großen Maske zusammengefügt wurden.

Die Kinder haben mit Freude das Wachsen des Projekts verfolgt und ihre persönlichen Schnipsel im Endprodukt gesucht. Falls Sie sich wundern, warum sich die eine oder andere kroatische Fahne auf dem Schnipseln findet: Diese Schnipsel sind an Tagen ent-

standen, an denen die kroatische Fußballnationalmannschaft gespielt hat.

Viele Grüße vom Kollegium und allen Kindern der Max-von-Gagern-Schule.“

Also oben die Maske mit dem jugendlichen Quarstl dahinter und dann noch Beispiele für Teile der Collage, mit denen das Kunstwerk zusammengesetzt wurde. (Fotos: Gagernschule, Hornau).

